

Karlsruhe. Rielhmüller & Kraft, Uhrengroßhandlung, in Karlsruhe, Karl-Hoffmann-Straße 8, wohin der Sitz von Schmachtenberg zurückverlegt wurde. (VI 2/213)

Königsberg (Pr.). Waldemar Göllner übernahm das Geschäft des Kollegen Bernhard Michelsohn, Königstraße 53. (VI 2/222)

Königsberg (Pr.). Kollege Alfred Wyzgol (Bergplatz 3) löst sein Geschäft zum 31. März 1932 auf. (VI 2/225)

La Chaux-de-Fonds (Schweiz). Junod et Co., fabrication de boîtes de montres etc. Die Firma lautet jetzt Junod et Cie. Geschäftslokal: Numa Droz 159. (VI 2/211)

Oberstein. E. & E. Klein, Uhrkettenfabrik. Die Ehefrau Ernst Klein ist ausgeschieden. Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. (VI 2/210)

Schonach bei Triberg. Benedikt Schneider Söhne, Turmuhrenfabrik. Gesellschafter Friedrich Wilhelm Schneider ist gestorben. An seiner Stelle ist seine Witwe Hermine als Gesellschafterin eingetreten. Josef Schneider ist als weiterer Gesellschafter eingetreten. Dieser ist allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Die Vertretungsbefugnis der Valentin Schneider Witwe ist erloschen. Die Prokura Josef Schneider ist erloschen. (VI 2/214)

Würzburg. Die bekannte Uhrfurnituren- und Bijouteriegroßhandlung Schlienß & Co. G. m. b. H. hat ihre Geschäftsräume nach Bibrasstraße 5 (neben dem Hauptpostamt) verlegt. Die bisher seit 20 Jahren inne gehaltenen Räume haben sich als zu klein erwiesen, trotzdem im Laufe der Jahre mehrmals weitere Lokale angegliedert worden sind. In den neuen Geschäftsräumen ist der ganze Betrieb ins Erdgeschoß verlegt, was für die Kundschaft Bequemlichkeit und Zeitersparnis bedeutet. (VI 2/198)

Personalien

Arolsen. Die Handwerkskammer Kassel hat dem Kollegen Eduard Vogel für 50jährige Tätigkeit als Meister den Ehrenmeisterbrief verliehen. (VI 3/217)

Hannover. Herr Kollege Eduard Rothe, Gretchenstraße 52, feierte seinen 87. Geburtstag in körperlicher und geistiger Frische. (VI 3/216)

Herford. Im Dezember feierte Herr Kollege Albert Welßer das 75jährige Bestehen seines Geschäftes. Im Jahre 1856 von seinem Vater, der Goldschmied war, gegründet, ist es heute als Uhrenfachgeschäft aufgezo-gen und bekannt durch gute Ware und solide Arbeit. Im Jahre 1929 wurde das alte Geschäftshaus abgebrochen und durch einen zeitgemäßen Neubau ersetzt. Mit seiner schmucken Backsteinfront und den modern ausgestatteten Schaufenstern nimmt sich das Geschäft recht vorteilhaft unter seiner Nachbarschaft aus. (VI 3/208)

Kiel. Das 25jährige Geschäftsjubiläum beging am 1. Januar Herr Kollege Oskar Labuhn, Brunswiker Straße 44. (VI 3/218)

Triberg. In der Jahresuhrenfabrik August Schäß & Söhne in Triberg konnten wiederum neun Arbeiterinnen und Arbeiter, die auf eine Tätigkeit von ununterbrochen 20 Jahren in der Firma zurückblicken können, ausgezeichnet werden. (VI 3/215)

Hagen. Am 24. Dezember verstarb der Kollege Paul Theodor Sander im Alter von 58 Jahren. (VI 3/207)

Hannover. Es verstarb der Kollege Ernst Böcker, Vahrenwalder Straße 2. (VI 3/220)

Lahr i. B. Am 28. Dezember verschied der Kollege Friß Oberle sen. (VI 3/197)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Bremerhaven. Über das Vermögen des Uhrmachers Wilhelm Schulte, Fährstraße 5, ist am 28. Dezember das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Vaupel in Bremerhaven. (VI 4/226)

Eichstätt. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Uhrmachereheleute Josef und Josefa Kopp ist Termin zum Abschluß des Zwangsvergleichs auf Montag, 18. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Amtsgericht anberaumt. (VI 4/200)

Göttingen. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Erich Gerlach ist Schlußtermin bestimmt auf den 4. Februar, vormittags 9 1/2 Uhr, Amtsgericht Wilhelmsplatz. (VI 4/201)

Harburg-Wilhelmsburg. Über das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Wilde, Wilstorfer Straße 88, Inhabers des daselbst unter seinem Namen betriebenen Restaurants und Uhrengeschäfts, ist

am 24. Dezember das Vergleichsverfahren eröffnet worden. Der Syndikus Otto Ebeling, Moorstr. 12, ist Vertrauensperson. (VI 4/202)

Linde bei Flatow, Grenzmark. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Bruno Hundt ist Schlußtermin auf den 7. Januar, 16 Uhr, vor dem Amtsgericht Flatow bestimmt. (VI 4/203)

Mierunsken. Über das Vermögen des Uhrmachers Artur Pockrandt ist am 22. Dezember das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechner Willi Nitschmann in Treuburg. (VI 4/227)

Wittmund. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Hermann Haack ist nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben. (VI 4/204)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

4992. Welche Besteckfabrik führt das Zeichen WJB (oder R)? (X/57)
H. J. in L.

4993. Wer kennt den Fabrikanten folgender silberner Kaffeelöffel: Marke ist ein Phantasiezeichen, einem umgestülpten Pokal ähnlich, aus dessen Aussparung drei erhabene Punkte ragen. Der Stiel trägt ein beiderseits gleiches Muster: eine erhabene Randlinie hält in je zwei Osen zwei Blumen, deren Stengel sich am Stielende knapp berühren. Die linke Blüte ist größer als die rechte. (X/58)
C. C. T. in W.

Aus Greiz erhielten wir eine Zahlkarte mit 4,75 RM Bezugsgeld für das erste Vierteljahr 1932 ohne Absender. Wir bitten den Absender, sich bei uns zu melden.

Verlag der UHRMACHERKUNST, Halle (Saale), Mühlweg 19.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 4. Januar 1932 bis 10. Januar 1932 46 RM, für 835 50 RM, für 925 54 RM je Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
29. 12.	2,835	—	45,80—47,60	—	5,25	—
30. 12.	2,835	—	46,00—47,80	—	5,25	—
31. 12.	2,835	—	45,80—47,60	—	5,25	—
4. 1.	2,835	—	46,20—48,00	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 4. Januar 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	45,20 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	38,80 " " "
750/000	2,00 " " "	830/000	36,80 " " "
585/000	1,56 " " "	800/000	34,50 " " "
333/000	0,86 " " "	750/000	33,12 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 4. Januar 1932:

Feinsilber	46,20 RM je Kilo	Rein Platin	5,25 RM je Gramm
Feingold	2835,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm		

Die nächste Nummer erscheint am 15. Januar
Schlußtag für Text . . . am 9. Jan. früh 8 Uhr
für Anzeigen am 11. Jan. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt . am 13. Jan. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84

Kleine Anzeigen, Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören in die UHRMACHERKUNST

